

Germany-Heilbronn: Architectural, engineering and planning services**OJ S 116/2018 20/06/2018****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn

Postal address: Cäcilienstr. 49

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Amt für Straßenwesen – Herrn Michenfelder

E-mail: lucas.michenfelder@heilbronn.de

Telephone: +49 7131562147

Fax: +49 7131563179

Internet address(es):Main address: <http://www.heilbronn.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.klotzundpartner.de/bekanntmachungen>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Klotz und Partner GmbH

Postal address: Leuschnerstr. 3

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70174

Country: Germany

Contact person: Frau Hesslinger

E-mail: hesslinger@klotzundpartner.de

Telephone: +49 71118744-20

Fax: +49 71118744-33

Internet address(es):Main address: www.klotzundpartner.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadt Heilbronn

Postal address: Cäcilienstr. 49

Town: Heilbronn

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Technisches Rathaus Raum A 1.19

Telephone: +49 7131562147

E-mail: lucas.michenfelder@heilbronn.de

Fax: +49 7131563179
NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis
Internet address(es):
Main address: <http://www.heilbronn.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Paula-Fuchs-Allee 2. Bauabschnitt, Heilbronn

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sind Ingenieurleistungen gem. Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI) in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung zu vergeben:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, Anlage 12, LPH 1 – 9,
- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, Anlage 13 und LPH 3 + 5 – 8,
- Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, Anlage 14 und LPH 1 0 3 + 6,
- Besondere Leistungen zur LPH 8 gemäß Anlagen 12 Nr. 12.1 und 13 Nr. 13.1 HOAI –
Örtliche Bauüberwachung,
- Besondere Leistung Leitungscoordination,
- Besondere Leistung Teile der Entwurfsvermessung gemäß Anlage 1.4 HOAI.

Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen mehrerer Stufen. Ein Rechtsanspruch besteht auf eine Weiterbeauftragung jedoch nicht.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 850 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71311220 Highways engineering services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Heilbronn

II.2.4. Description of the procurement

Durch die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2019 und die damit zusammenhängende Entwicklung der Neckarvorstadt soll die Stadt Heilbronn ein neues Hauptverkehrsstraßennetz erhalten.

Ziel ist mit dem Neubau der Paula-Fuchs-Allee zwischen neuer Bleicheinselbrücke und Hafenstraße die Lücke im Straßenring um die Heilbronner Innenstadt zu schließen. Sie wird gleichzeitig eine Erschließungsfunktion für den projektierten Stadtteil übernehmen. Die 3-streifig geplante Straße soll zwei durchgängige Fahrspuren, bei Bedarf Links- bzw. Rechtsabbiegefahrspuren und begleitende Geh- und Radwege sowie Grünstreifen erhalten. Die Querung der Hafenbahn erfolgt in Form einer Unterführung.

Die Anbindung an den ersten Bauabschnitt der Paula-Fuchs-Allee stellt die Projektabgrenzung im Osten dar. Eine Abstimmung hinsichtlich Lage- und Höhenentwicklung der bestehenden Straße hat mit einem das Projekt „Neubau Paula-Fuchs-Allee, 1.Bauabschnitt“ bearbeitenden Büro bzw. dem AG zu erfolgen. Im Westen wird das Projekt durch den Knotenpunkt Hafenstraße, welcher Bestandteil der geforderten Planungsleistung ist, begrenzt.

Weitere zu planende Knotenpunkte sind ein Anschluss an das geplante Baugebiet Neckarvorstadt sowie ein Anschluss der geplanten Bebauung zwischen geplanter Paula-Fuchs-Allee, 2.Bauabschnitt und Bahngelände.

Im Bereich der Hafenbahnquerung sind eine Unterführung der bestehenden Gleisanlage und eine Grundwasserwanne vorgesehen. Der Bau des Ingenieurbauwerks ist unter Aufrechterhaltung des Verkehrs der Hafenbahn durchzuführen.

Das Auftragsvolumen der Ingenieurleistungen umfasst die Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 gemäß §47 HOAI 2013 für die Objektplanung Verkehrsanlagen und die Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß §43 HOAI 2013 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke. Hinzu kommen jeweils für die Verkehrsanlagen bzw. die Ingenieurbauwerke die Leistungen für die Örtliche Bauüberwachung gemäß HOAI 2013 Anlage 13 Nr.13.1 bzw. HOAI 2013 Anlage 12 Nr.12.1 sowie die Leistungsphasen 1 bis 3 und 6 gemäß §51 HOAI 2013 für die Fachplanung Tragwerksplanung. Als besondere Leistung sollen u.a. Teile der Entwurfsvermessung und Leitungscoordination bearbeitet werden. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachliche Präsentation / Weighting: 75

Price - Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/09/2018 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1) Eignungskriterien gemäß § 122 Abs. 2 GWB – Anzahl Mitarbeiter: 100 Punkte,
- 2) Fachliche Eignung Unternehmen – Objektplanung Ingenieurbauwerke: 600 Punkte,
- 3) Fachliche Eignung Unternehmen – Objektplanung Verkehrsanlagen: 550 Punkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A) § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV: Studien-, Ausbildungsnachweise (Diplomurkunde oder vergleichbare Dokumente) als Ingenieur/in und die Eintragung in die Kammer von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft. (Ausschlusskriterium);

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

B) § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Berufshaftpflichtversicherung mit 2 000 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 2 000 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, die die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden;

C) § 36 Abs. 1 VgV: Verpflichtungserklärung aller vorgesehenen Nachunternehmer (Ausschlusskriterium);

D) Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB (Ausschlusskriterium);

E) Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB (Ausschlusskriterium);

F) § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV: Beschreibung der technischen Ausrüstung; im Speziellen die zur Verfügung stehende fachspezifische Software und Hardwareausstattung.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den o. g. Eigenerklärungen zu fordern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

G) § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers und seinen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags;

H) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Führungskräfte im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre;

I) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: maximal 3 mit den Aufgaben und den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Referenzprojekte Objektplanung Ingenieurbauwerke und maximal 5 mit den Aufgaben und den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Referenzprojekte Objektplanung Verkehrsanlagen, jeweils mit Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit sowie Projektmerkmalen und jeweils einer kurzen Beschreibung des Projekts und den erbrachten Leistungen.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den o. g. Eigenerklärungen zu fordern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu I) Referenzprojekte zu Objektplanung Ingenieurbauwerke werden nur gewertet, wenn

- das Jahr des Abschlusses der LPH 8 je Projekt nach dem 31.12.2008 liegt,
- bis zur Abgabefrist dieses Teilnahmeantrags je Projekt mindestens die LPH 3 – 8 im Sinne des § 43 HOAI abgeschlossen sind.

Referenzprojekte zu Objektplanung Verkehrsanlagen werden nur gewertet, wenn

- das Jahr des Abschlusses der LPH 8 je Projekt nach dem 31.12.2008 liegt,
- bis zur Abgabefrist dieses Teilnahmeantrags je Projekt mindestens die LPH 3 – 8 im Sinne des § 47 HOAI abgeschlossen sind.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieur gemäß § 75 (2) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

J) § 43 Abs.2 + 3 VgV 2016: Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bieter- oder Bergwerksgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Im Auftragsfall: Gesell. bürgerl. Rechts mit gesamtschuld. Haftung. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (Ausschlusskriterium);

K) § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium);

L) Für die Bewerbung wurde ein Bewerbungsbogen erarbeitet, der unter der im Punkt I.3) – Kommunikation genannten Stelle heruntergeladen werden kann. Dieser ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Die Excel-Datei ist auf einem geeigneten Datenträger und mit den ausgedruckten und im Original unterschriebenen Unterlagen abzugeben. Liegen die Bewerbungsunterlagen zur Abgabefrist nicht in dieser Form vor, führt dies zum unmittelbaren Ausschluss der Bewerbung.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/07/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungen sind gemäß § 53 Abs. 5 VgV 2016 in verschlossenen Umschlägen mit aufgeklebter Kennzeichnung einzureichen. Der Kennzettel dient nicht als Adressaufkleber! Für die Bewerbung wurde ein Excel-Bewerbungsbogen erarbeitet, der ausschließlich über folgenden Link erhältlich ist:

<http://www.klotzundpartner.de/bekanntmachungen>

Auf der über den o. g. Link erreichbaren Seite werden auch alle weiteren Informationen (Rückfragenbeantwortung, gegebenenfalls erforderliche Korrekturen der Bewerbungsunterlagen, etc.) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt nur auf dieser Seite. Alle Bewerber sind aufgefordert, sich regelmäßig auf der o. g. Seite über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren. Der Excel-Bewerbungsbogen wird nicht per Mail versendet. Der Excel-Bewerbungsbogen ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Die ausgefüllte Excel-Datei ist auf einem Datenträger zusammen mit den ausgedruckten und im Original unterschriebenen Unterlagen abzugeben. Maßgebend bei widersprüchlichen Angaben sind die im Original unterschriebenen Bewerbungsunterlagen. Nicht im Original unterschriebene Bewerbungsunterlagen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages, des Angebots und der Präsentation im Verhandlungsgespräch wird nicht durch den Auftraggeber erstattet.

Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen/Rückfragen ausschließlich per E-Mail an die unter I.3) genannte Kontaktstelle Kommunikation (hesslinger@klotzundpartner.de) zu richten und werden über den o. g. Link zur Beantwortung veröffentlicht.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Vergabestelle und werden nicht zurückgegeben. Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt. Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Strasse 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-4049
Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antrags befugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/06/2018